

ZEIT  KARRIERE AWARD 2018

BERLIN



Ausgezeichnet!  
Große Freude  
beim Diakoniekonzern  
Kortzen Diakovere  
beim ZEIT Karriere  
Award. Dunja Rose  
nahm den Preis  
entgegen.

## Wie gewinnt man die klügsten Köpfe? Der ZEIT Karriere Award in Berlin

CAROLA HOFFMEISTER

**Wie sieht eine Personal- und Imageanzeige aus, die um die klügsten Köpfe im Land wirbt? Was macht sie einzigartig, was kreativ? Der ZEIT Karriere Award gibt seit 2015 Antworten, indem er besonders wegweisende Stellen- und Imageanzeigen kürt.**

An einem Oktoberabend versammelten sich in der Schankhalle Pfefferberg im

Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg ungefähr 130 Personal- und Marketingverantwortliche aus unterschiedlichen Branchen, unter ihnen Vertreter von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kliniken, Wirtschaftsunternehmen, dem öffentlichen Dienst sowie Vereinen und Verbänden. Sie alle hatten in den vergangenen Monaten mit besonders herausragenden Stellenanzeigen um neue Mitarbeiter gewonnen oder durch außergewöhnlich innovative Imageanzeigen und Employer-

Branding-Kampagnen auf sich aufmerksam gemacht. Dadurch verfügten sie über beste Voraussetzungen für eine Bewerbung beim ZEIT Karriere Award. Eine hochkarätige Jury nahm sie im Vorfeld in die Runde der Nominierten auf.

### Neue Wege durch Kreativität

Die ZEIT-Verlagsgruppe rief 2015 den ZEIT Karriere Award ins Leben. Mit ihm ermutigt sie Vertreter aus verschiedenen Branchen dazu, neue Wege im Bereich Anzeigen zu gehen. Die TU Dresden etwa schaltete im Mai eine Stellenanzeige mit einem Foto von Professorinnen und Professoren aus verschiedenen Kulturen und Fakultäten. »Gemeinsam. Exzellent. Mit Ihnen als Professor/in« warb das Bild potenzielle kluge Köpfe an. Die Jury befand: »Genial! Das dominante Team-Bild zeigt, wie wichtig das Miteinander ist – kulturübergreifend.« Kim-Astrid Magister nahm den Preis für ihre Hochschule in der Kategorie »Beste Stellenanzeige Wissenschaft« entgegen. »Der Gewinn unterstreicht, dass wir den richtigen Ansatz verfolgen: neue Wege gehen und mit dem werben, was wir wirklich sind:

eine Universität, die Vielfalt lebt«, sagte sie. Auch beim Diakoniekonzern Diakovere gab es Grund zur Freude. Das Gesundheitsunternehmen hatte als Anzeige eine pinkfarbene Einladungskarte veröffentlicht, mit der ein Ungeborenes die künftige Hebamme zu seinem 0. Geburtstag bittet. »Wir erzählen eine Geschichte, statt nur Fakten zu präsentieren«, fasste die Leiterin der Unternehmenskultur Dunja Rose zusammen. »Das Ergebnis: Wir haben genau die passende Hebamme für uns gefunden – und diesen wunderbaren Preis gewonnen.« Und zwar in der Kategorie »Beste Stellenanzeige außerhalb der Wissenschaft«. In dem neu ausgelobten Sonderpreis für innovative Employer-Branding-Kommunikation gelang es der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., die Fachjury mit einer »Escape Game Roadshow« als modernem Karriere-Event für Studierende und Hochschulabsolventen zu begeistern. Der Sonderpreis »Innovative Employer-Branding-Kommunikation außerhalb der Wissenschaft« ging an das Klinikum Dortmund mit seiner Kampagne »Rhythmus von Teamarbeit«, in deren Rahmen ein Youtubevideo die Situation während

einer chirurgischen Operation in eine Orchesterinszenierung verwandelt.

### Lebhafte Diskussion, zukunftsweisendes Thema

Im Anschluss an die Siegerehrung moderierte der Gastgeber Manuel J. Hartung, Leiter des ZEIT-Chancen-Ressorts, ein Gespräch über die Herausforderung bei der Gewinnung der besten Köpfe. Mit ihm auf dem Podium saßen die Unternehmensberaterin Daniela Chikato, der Rektor der Hochschule Neubrandenburg Prof. Dr. Gerd Teschke und der Geschäftsführer der Agentur Ressourcenmangel Benjamin Minack. Gerd Teschke war direkt von einer Hochschultagung zur Preisverleihung gekommen. Dort habe man, so Teschke, im Verbund genau das versucht zu bündeln, was der ZEIT Karriere Award würdigt: »Mit einem gelungenen Kommunikationskern wahrgenommen zu werden, Zielgruppen anzusprechen und zu gewinnen.« Besonders kreative und innovative Kommunikation im Bereich Personalmarketing möchte der ZEIT Karriere Award auch im kommenden Jahr branchenübergreifend fördern und sichtbar machen. ●



Gewinner:

